

12. Dezember 2022

OCHSNER Wärmepumpen: Technologieführer auf Wachstumskurs

LR Danninger: Ochsner ist beispielgebend für die Wichtigkeit nachhaltiger Energieerzeugung

Mit technischen Spitzenleistungen und Innovationen hat sich Ochsner den Ruf als Technologieführer in der Wärmepumpenbranche geschaffen. Das Unternehmen folgt der Vision, durch die Nutzung von Umweltenergie einen Beitrag zur Bewältigung der globalen Energiezukunft und zur Dekarbonisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu leisten. Mit Maßnahmen wie Recycling von Ersatzteilen oder dem Refurbishing von gebrauchten Produkten soll die Lebensdauer von Einsatzgeräten verlängert und die Kreislaufwirtschaft angekurbelt werden.

„Unser Wirtschaftsstandort wird durch erfolgreiche Unternehmen wie Ochsner maßgeblich geprägt. Gerade in Zeiten wie diesen zeigt sich, wie wichtig nachhaltige Energieerzeugung ist. Deshalb sind wir sehr froh, ein renommiertes Unternehmen aus diesem Bereich bei uns in Niederösterreich zu haben. Auch der stetige Wachstumskurs des Unternehmens ist beeindruckend“, unterstrich Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

„Wenn die Rahmenbedingungen wie bei uns im Mostviertel passen, können Unternehmen ihr volles Potenzial entfalten. Wir haben hier in der Region noch viel vor und werden den erfolgreichen Weg konsequent weitergehen“, so die stellvertretende ecoplus Aufsichtsratsvorsitzende LAbg. Michaela Hinterholzer.

Als einer der ersten Hersteller in Europa begann Ochsner, Wärmepumpen industriell zu produzieren und gilt heute als einer der internationalen Technologieführer der Branche. Seit 1992 konzentriert sich das Unternehmen ausschließlich auf die Sparte Wärmepumpen. Über 170.000 Ochsner Wärmepumpen sind bereits erfolgreich installiert. Das Familienunternehmen beschäftigt derzeit rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielt 2022 einen Umsatz von rund 100 Millionen Euro. „Auf das anhaltende Nachfragewachstum bei Wärmepumpen haben wir frühzeitig mit einer Verdopplung unserer Produktions- und Logistikkapazitäten reagiert. Der Logistik-Neubau wird bereits seit Herbst 2021 voll genutzt, die neue Produktionsstrecke ist nach erfolgreichem Probelauf im März 2022 in Betrieb gegangen. Zudem hat die Ochsner Energietechnik ihre Kapazitäten am Standort St. Peter in Niederösterreich vergrößert. Im nächsten Jahr beginnen wir mit dem Bau eines neuen Bürogebäudes an der A1 in Oed, um unseren Platzbedarf decken zu können“, betonten Karl Ochsner und Marco Schäfer, Geschäftsführung OCHSNER Wärmepumpen GmbH.

„Als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich ist es unsere Aufgabe

NK Presseinformation

Wirtschaftstreibende bei all ihren Aktivitäten bestmöglich zu unterstützen. Mit jahrzehntelanger Erfahrung, einem hochspezialisierten Team und einem umfassenden Netzwerk bieten wir maßgeschneiderte Services für unsere Unternehmerinnen und Unternehmer. Auch die Firma Ochsner konnten wir bei der Standortsuche begleiten und zum Thema Förderungen beraten“, informierte ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Weitere Informationen: Büro LR Danninger unter 02742/9005-12253, Mag. Andreas Csar, und E-Mail andreas.csar@noel.gv.at bzw. bei der Wirtschaftsagentur ecoplus unter 02742/9000-19619, Mag. Markus Steinmaßl, und E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at;